J. Th. Irving.

17. Die Legende vom Salzflusse.*)

Vor vielen Jahren, lange zuvor, ehe die Weißen über den Mississippi vorgedrungen waren, wohnte ein Indianerstamm in der Gegend der Einmündung des Salzflusses in den Platte. Unter diesem Stamme war ein Mann, der erste Krieger der Nation, durch das ganze benachbarte Land wegen seines Stolzes und wegen seiner Grausamkeit berühmt. Da lag innerhalb mehrerer hundert Meilen kein feindliches Dorf, das nicht von seinem Arme Erschlagene zu beklagen gehabt hätte; kein Bach, der nicht von dem Blute seiner Opfer geröthet worden wäre. Er war unablässig beschäftigt, seinen Feinden Schaden zuzufügen. Er führte seine Krieger von einem Dorfe zum andern, den Einwohnern Tod, den Wohnungen Verwüstung bringend. Er war ein Schrecken für Jung und Alt.

Oftmals schlich er sich allein und unbemerkt fort, seine Hände in Blut zu baden und neue Opfer zu den unzählbaren, die er schon erschlagen, hinzuzufügen. Aber nicht allein den Feinden war er furchtbar, er wurde gleich sehr gefürchtet von seinem eigenen Volke. Sie waren stolz auf ihn, als ihren Führer, aber mieden durchaus seine Gesellschaft. Seine Hütte war verlassen und selbst in der Mitte seiner Nation war er allein. Und doch gab es ein Wesen, das sich an ihn anschloß, und ihn liebte, trotz der Rauhheit seines Gemüths. Es war die Tochter des Häuptlings im Dorfe, ein schönes Mädchen, und anmuthig wie ein junges Reh ihrer Prairie. Obschon sie viele Bewunderer hatte, so durfte, als der Krieger bei ihrem Vater um sie anhalten zu wollen erklärte, doch keiner gegen einen so furchtbaren Nebenbuhler als Mitbewerber auftreten. Sie ward sein Weib, und er liebte sie mit all der stolzen Energie seines Charakters. Es war ein neues Gefühl für ihn. Es stahl sich, gleich einem Sonnenstrahl, durch die finstern Leidenschaften seines Herzens ein. Mächtig entströmten seine Gefühle, der heißen Zuneigung des einzigen Wesens zu begegnen, das ihn jemals geliebt. Ihre Gewalt über ihn war unbegränzt. Er war ein gebändigter Tiger. Allein dies währte nicht lange. Sie starb; er begrub sie; er stieß keine Klage aus, vergoß

*) Aus: J. Th. Irving's „Indianische Skizzen."

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920